



Presseinformation

Donauwörth, 21.06.2018

Verantwortlich: Maximilian Hartmann

0906/7009-300

poststelle@wwa-don.bayern.de

Bürgerinformationsveranstaltung zur Machbarkeitsstudie "Hochwasserschutz Burgau - Phase II" am 12. Juli 2018 um 19:00 Uhr in der Kapuzinerhalle in Burgau

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth stellt in einer öffentlichen Informationsveranstaltung die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz Burgau vor.

Die öffentliche Bürgerinformation findet am

Donnerstag, 12.07.2018

um 19:00 Uhr

in der Kapuzinerhalle in Burgau

statt.

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger besteht zusätzlich ab 17:00 Uhr die Möglichkeit die Planunterlagen der Machbarkeitsstudie im Vorraum der Kapuzinerhalle einzusehen. Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes und des ausführenden Ingenieurbüros stehen für Fragen zur Verfügung.

Die Planungen für den Hochwasserschutz Burgau erfolgen seit 2006 in enger Abstimmung mit den betroffenen Bürgern und Kommunen, Trägern öffentlicher Belange, sowie den jeweiligen Fach- und Genehmigungsbehörden.

Aufgrund der Kostenentwicklung für die geplanten Maßnahmen wurde im Frühjahr 2016 entschieden, das Gesamtvorhaben des Hochwasserschutzes Burgau aufzuteilen. Das Hochwasserrückhaltebecken südlich von Burgau wurde von den übrigen Planungsbereichen der Gesamtmaßnahme getrennt und als eigenständiges Vorhaben weitergeführt. Derzeit befindet sich das Hochwasserrückhaltebecken Burgau im Genehmigungsverfahren.

Parallel dazu wurde für die Phase II des Hochwasserschutzes Burgau eine Machbar-



keitsstudie beauftragt. In dieser Machbarkeitsstudie hat ein beauftragtes Ingenieurbüro verschiedene Varianten für eine notwendige Hochwasserableitung untersucht, bewertet und mit den bisherigen Varianten aus der Vorplanung verglichen. Mit der Bürgerinformationsveranstaltung präsentiert das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth nun die vorliegenden Ergebnisse der Öffentlichkeit.